



Sozialdemokratische Partei  
Einwohnerratsfraktion Zofingen

---

## Postulat der SP-Fraktion betreffend attraktive Ortspläne: Visitenkarte einer Gemeinde

---

**Gestützt auf §27 der Gemeindeordnung der Stadt Zofingen reichen die Unterzeichneten nachstehendes Begehren ein:**

**Der Stadtrat Zofingen wird eingeladen, für Zofingen ein attraktives Fussgänger-Wegleitungssystem zu evaluieren und dem Einwohnerrat darüber und über die zu erwartenden Kosten für ein solches Wegleitungssystem Bericht zu erstatten.**

### **Begründung:**

Ein attraktives Wegleitsystem, dank dem sich Ortsunkundige und Touristen rasch zurechtfinden, ist die Visitenkarte einer Gemeinde. Wer als Fussgänger direkt und auf sicheren Wegen vom Bahnhof zur Altstadt, zum Fussballstadion oder zum Kunstmuseum geführt wird, fühlt sich wohl an einem fremden Ort. Durchdachte und attraktiv gestaltete Orientierungstafeln vermitteln nicht nur Fremden das Gefühl, willkommen zu sein, sie haben auch auf die Einheimischen eine positive Wirkung: Sie heben alltäglich Gewordenes hervor und machen neugierig, das eigene Quartier neu zu entdecken.

Hinter einem durchdachten Wegleitsystem steckt jedoch mehr als bloss ein paar Wegweiser für Fussgänger hinzustellen. Es ist wichtig, dass man sich über die Inhalte und Zielpunkte, die gewählten Wege sowie die Gestaltung und Ausführung eines solchen Systems klar wird. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Ortsunkundige sich rasch zurechtfinden und die Tafeln auch wirklich benützen.

Weshalb macht ein solches Wegleitungssystem auch in Zofingen Sinn? In Zofingen fehlt ein durchdachtes Fusswegkonzept, das die Fussgänger rasch und sicher zum gewünschten Ziel – und wieder zurück – führt. Dies fällt Passantinnen und Passanten auf, wenn sie beispielsweise mit dem Zug anreisenden Künstlerinnen mitten in der Altstadt den Weg zum Stadtsaal erklären müssen, oder wenn Nationalräte den Weg vom Bahnhof ins BZZ zwar finden, jedoch nicht den direkten und sichersten.

Zofingen ist in den letzten Jahren attraktiver geworden – auch für Tages- und Eventtouristen. Solange nur die Altstadt besucht wird oder Events in der Altstadt stattfinden erübrigt sich nach Meinung der Postulierenden eine Wegleitung für zu Fuss gehende. Wie finden aber Ortsunkundige beispielsweise den Stadtsaal, das Seniorenzentrum, das BZZ, das alte Schützenhaus, die Abdankungshalle oder die Sportanlagen in den Trinerplatten? Welches ist der ideale Weg für Gehbehinderte, die bei einem Grossanlass in der Stadt Zofingen beispielsweise auf die Parkplätze der Migros im Gütli gewiesen werden und dann mit dem Rollstuhl auf den Thutplatz müssen? Wie findet ein Tagestourist vom Museum in die Obstanlage in den Reuten? Diese Liste könnte beliebig erweitert werden.

Nach Ansicht der Postulierenden ist der Bedarf für ein Fussgänger-Wegleistungssystem in Zofingen ausgewiesen. Attraktive, sichere, durchgängliche und hindernisfreie Fusswegnetze und deren Ausschilderung gehören heute zu einer attraktiven Gemeinde.

Zofingen, 16. September 2013

SP-Fraktion des Einwohnerrates sowie Mitunterzeichnende